



Ein Theologiestudent namens Gottfried Engelmann hatte einst, tief drinnen im Ural, der Zivilinternierten Anna Genath und dem Kriegsgefangenen Hugo Hermann bei deren Verlobung gesagt, es wäre sein schönstes Geschenk, den Lebensbund der beiden Menschen segnen zu dürfen. Hier sitzen sie alle drei zusammen; der Priester hat als kleines Geschenk ein Kruzifix mitgebracht.